

**STADT WILDBERG**  
**Landkreis Calw**

**S A T Z U N G**

**über ein besonderes Vorkaufsrecht nach §  
25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB**

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Wildberg am 25.01.2001 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

**§ 1**  
**Anordnung des Vorkaufsrechts**

Der Stadt Wildberg steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein besonderes Vorkaufsrecht für die folgenden Bereiche zu:

1. Gemarkung Wildberg  
im Gewinn Galgenberg
2. Gemarkung Effringen
  - a) im Gewinn Waldäcker/Allmendföckenbrunnen
  - b) im Gewinn Breite
3. Gemarkung Gültlingen  
im Gewinn Buchen
4. Gemarkung Sulz am Eck
  - a) im Gewinn Gesteinung
  - b) im Gewinn Vordere und Hintere Lehen/  
Buchenäcker/Leimgrube/Beckenbartle
  - c) im Gewinn Obere Breite.

**§ 2**  
**Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke/Grundstücksteilflächen:

1. Gemarkung Wildberg  
Gewinn Galgenberg, Flst. Nr. 1347 zum Teil (z.T.) und 1348 z.T.
2. Gemarkung Effringen
  - a) Gewinn  
Waldäcker/Allmendföckenbrunnen,  
Flst. Nr. 871-878, 881, 882, 844 z.T., 846  
z.T. bis 849 z.T.
  - b) Gewinn Breite, Flst. Nr. 225 z.T., 226 z.T.,  
228 z.T., 229/2 z.T., 231-235, 239/1 und  
239/2

3. Gemarkung Gültlingen  
Gewinn Buchen, Flst. Nr. 1265 z.T. – 1274  
z.T.
4. Gemarkung Sulz am Eck
  - a) Gewinn Gesteinung, Flst. Nr. 1841 z.T.  
bis 1846 z.T., 1946
  - b) Gewinn Vordere und Hintere Lehen/  
Buchenäcker/Leimengrube/Beckenbartle,  
Flst.Nr. 3574 - 3582, 3584 - 3586, 3588,  
3589, 3591 - 3593, 3595 - 3598, 3600,  
3603 – 3606, 3606/1, 3607, 3608, 3612 –  
3614, 3616 – 3620, 3621 – 3630, 3632,  
3634, 3637, 3638, 3640, 3642, 3643,  
3645 – 3649, 3651 – 3653, 3655, 3656,  
3659, 3665, 3669, 3671, 3672, 3674 –  
3676, 3675, 3466, 3467
  - c) Gewinn Obere Breite, Flst. Nr. 1384 –  
1397, 1622/1 und 1622/2

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung sind die Roteintragungen in den beiliegenden Lageplänen Nr. 1- 7 des Staatlichen Vermessungsamts Calw vom 11.12.2000 maßgebend.

**§ 3**  
**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BBauG vom 08.10.1981 außer Kraft.

Wildberg, 25. 01.2001

Seewald  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Die Satzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Diese Satzung kann während den üblichen Dienststunden bei der Ortsverwaltung Gültlingen, Wildberger Straße 11 in 72218 Wildberg-Gültlingen eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 GemO gilt diese Satzung – sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht wenn,

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung Wildberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Wildberg, 25. Januar 2001

Seewald  
Bürgermeister

Die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB vom 25.01.2001 wurde durch das Mitteilungsblatt Nr. 6 vom 07. Februar 2001 öffentlich bekannt gemacht.